

Pressemitteilung vom 10.07.2015 – 257/15

1 340 Gigawattstunden Strom aus Klärgas erzeugt

WIESBADEN – Im Jahr 2014 wurden in Deutschland 1 340 Gigawattstunden Strom aus Klärgas in Kläranlagen erzeugt. Gegenüber 2013 war das ein Plus von 3,8 %. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) auf Basis vorläufiger Ergebnisse weiter mitteilt, könnte mit dieser Strommenge bei einem durchschnittlichen Pro-Kopf-Stromverbrauch von rund 1 800 Kilowattstunden eine Großstadt wie Frankfurt am Main ein Jahr lang mit Strom versorgt werden. Gemessen an der gesamten Strombereitstellung aus erneuerbaren Energien im Jahr 2014 hatte das Klärgas aber nur einen Anteil von rund 1 %.

Insgesamt wurden im Jahr 2014 in Kläranlagen rund 5 823 Gigawattstunden Klärgas gewonnen, 1,7 % mehr als 2013. In Deutschland gibt es über 10 000 Kläranlagen, jedoch wird nur in 1 252 Kläranlagen im Rahmen der Klärschlammfaulung Klärgas gewonnen. Der überwiegende Teil des gewonnenen Klärgases (91 %) wird in diesen Kläranlagen zur Strom- und Wärmeerzeugung eingesetzt.

Weitere Ergebnisse liegen unter www.destatis.de im Themenbereich Energie vor. Methodische Hinweise befinden sich in den Erläuterungen zur Statistik. Lange Zeitreihen können über die Tabelle Gewinnung, Verwendung und Abgabe von Klärgas (43381-0001) in der Datenbank GENESIS-Online abgerufen werden.

Weitere Auskünfte gibt: **Jörg Decker**
Telefon: (0611) 75-2970
www.destatis.de/kontakt